

Mühlentorbrücke: Sanierungszeitplan für das marode Bauwerk steht

Stadtverwaltung hat die Planungen abgeschlossen – Bürgerschaft muss jetzt über das 29,5 Millionen Euro teure Projekt entscheiden – Erste Arbeiten noch diesen Sommer? – Fertigstellung für 2029 geplant.

LÜBECK. Die Sanierung der Lübecker Mühlentorbrücke kommt voran: Die Stadtverwaltung hat die Planungen jetzt abgeschlossen. Nun soll die Bürgerschaft die Freigabe für das 29,5-Millionen-Euro-Projekt erteilen. Bislang gab es nur einen Grundsatzbeschluss der Politik. Die entsprechende Beschlussvorlage für die nächste Bürgerschaftssitzung ist nun aber fertig. Und darin gibt die Verwaltung erstmals einen konkreten Zeitplan bekannt.

Bis Ende 2029 solle an der Brücke demnach gebaut werden, heißt es darin. Und: Noch in diesem Sommer soll es mit dem Fällen von Bäumen und archäologischen Untersuchungen sowie Leitungsarbeiten losgehen. Im kommenden Jahr starten dann die eigentlichen Sanierungsarbeiten an dem geschichts-trächtigen Brückenbauwerk. Im Frühjahr 2028 sollen auf der Westseite ein erster von insgesamt zwei seitlichen Anbauten für Fußgänger und Radfahrer freigegeben und die Behelfsbrücke zurückgebaut werden.

Die Mühlentorbrücke wurde 1898 als Verbindung der Innenstadt mit den südlichen Stadttei-

len gebaut. Das 81 Meter lange Bauwerk steht unter Denkmalschutz. Es gilt als eines der bedeutendsten historischen Ingenieurbauwerke der Hansestadt.

Am 5. Dezember 2025 musste die Brücke wegen Altersschwäche vollständig für den Verkehr gesperrt werden. Jetzt müssen neue Widerlager her. Bei der Sanierung sollen die alten Pfeiler und der alte Stahlüberbau erhalten bleiben. Es soll auch weiter drei Fahrspuren geben. Die neuen Geh- und Radwege beidseits der alten Brücke werden allerdings statisch eigenständige Bauwerke sein.

Die Verkehrsbehinderungen wegen der maroden Brücken werden derweil zu einem echten Problem. Denn nicht nur die Mühlentorbrücke fällt als Verbindung derzeit aus. Auch die Hubbrücke ist voraussichtlich bis 2030 dicht. In dieser Woche noch bleibt auch die Eric-Warburg-Brücke gesperrt – und eine Verlängerung der Arbeiten um eine weitere Woche hält man im Rathaus nicht für ausgeschlossen.

Über die Rehderbrücke geht's wegen Baufälligkeit nur noch mit Tempo 20. Und jetzt wurden auch



Die Mühlentorbrücke ist wegen Baufälligkeit seit Dezember 2025 gesperrt. Das Bauwerk von 1898 steht unter Denkmalschutz und soll saniert werden. Foto: Lutz Roeßler

noch die Arbeiten an der Marienbrücke wegen umfangreicher Instandsetzungsarbeiten verlängert. Stadtauswärts ist die Fahrbahn bis voraussichtlich Ende August gesperrt. Die MuK warnt ihre Gäste bereits, dass es deswegen auf der

Umleitung über den Holstentorbrücke und die Puppenbrücke zu „erhöhtem Verkehrsaufkommen und längeren Fahrzeiten“ kommen kann. Man möge besser den ÖPNV nutzen.

Bei den Bürgern und in der Bürgerschaft regt sich schon länger Unmut über die Verkehrsprobleme. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Lübeck berichtet von einer „angespannten Stimmung“ bei vielen Unternehmen in der Stadt. Georg Muus etwa, der mit seinen Traktoren und Lkw unter anderem Wärmekraftwerke mit Holzhackschnitzeln versorgt, berichtet von kilometerlangen Umwegen oder hohen Kosten bei der Umleitung durch den Herrentunnel.

außerhalb der Verwaltung eingerichtet werden, sagt der Vorsitzende Michael Matthies. Eine solche „externe und zielorientierte Gruppe“ solle als Krisenmanager fungieren, „um kurzfristige Lösungsmöglichkeiten der diversen Brückenbaustellen zu erarbeiten“.

Anders werde Lübeck nicht aus dem Fiasco herauskommen, sagt Michael Matthies und übt Kritik an der Bauverwaltung. So sei die Planung der Mühlentorbrücke aufgrund von Personal-mangel und Menge der Aufgaben deutlich verschoben worden, sagt er und zitiert die Abteilung Brückenbau des Bereiches Stadtgrün und Verkehr.

Tatsächlich ist der Personal-mangel im Brückenbau deutschlandweit ein Problem. Beim Onlineportal „PraktischKommune“ findet sich auch eine Stellenausschreibung der Hansestadt Lübeck für eine „Bauingenieur:in Brückenbau“ von Mitte Juli dieses Jahres.



Wandern am Ratzeburger See

LÜBECK. Für Mittwoch, 26. August, bietet der Wanderverein Natur und Heimat e.V. eine ca. 6 km lange Kurzwanderung am Ratzeburger See mit Einkehr in Lödings Bauerncafé an. Die Wanderung kann nach Groß Sarau (ca. 10 km) oder sogar bis Lübeck verlängert werden. Treffen ist um 12.55 Uhr in der Bahnhofshalle/Hintereingang. Gäste zahlen bei Teilnahme 2 Euro. Nähere Auskunft gibt Ilse Gerlach, Tel. 0163/4900254. Am Freitag, 28. August, führt eine Kurzwande-

rung in die Paligner Heide. Treffen ist um 13.45 Uhr an der Haltestelle „An den Schießständen“ der Linie 3. Gäste zahlen bei Teilnahme 2 Euro. Nähere Auskunft gibt Hilde Veltman, Tel. 0451/604700. Am Sonnabend, 29. August, führt eine ca. 22 Kilometer lange Tageswanderung von Neustadt nach Eutin. Treffen ist um 8.30 Uhr in der Bahnhofshalle/Hintereingang. Gäste zahlen bei Teilnahme 4 Euro. Nähere Auskunft gibt Marion Gillwald, Tel. 0451/44890.

Preisverleihung

LÜBECK. Die Hansestadt Lübeck und die Bayerische Akademie der Schönen Künste, München, verleihen am Freitag, 25. September, ab 19.30 Uhr im Theater Lübeck den Thomas Mann-Preis. Preisträger ist in diesem Jahr der israelische Schriftsteller David Grossman. Den Preis erhält er für sein erzählerisches und essayistisches Werk, das, so heißt es in der Begründung, in Zeiten politischer Welt-unordnung Räume für Verständigung und Versöhnung öffnet.

Familien-Flohmarkt

LÜBECK. Die Ev.-Luth. Kindertagesstätte St. Gertrud lädt für kommenden Sonnabend, 29. August, von 10 bis 13 Uhr zu einem bunten Familien-Flohmarkt im Kirchhof und auf dem Kita-Gelände in der Gustav-Adolf-Straße 8-10 ein. Verkauft wird alles: von Kinder- und Umstandsbekleidung über Bücher, Spiel- und Sportsachen, Kinderfahrzeugen bis hin zu eigenen Kleidungsstücken oder Haushaltswaren. Die Stand-Kosten für drei Meter betragen zehn

Euro plus Büfettzugabe. Tische sind selbst mitzubringen. Der Aufbau erfolgt ab 8 Uhr, die Einteilung der Stände erfolgt am Flohmarkttag; für die Eltern sowie Kita-Mitarbeitende am Abend zuvor. Bei Gewitter oder Dauerregen wird der Flohmarkt abgesagt oder findet in kleinerem Rahmen drinnen statt. Alle Einnahmen aus dem Flohmarkt-Büfett und die Standgebühren fließen zu 100 Prozent der Kita zu. Anmeldungen unter flohmarkt-st-gertrud@gmx.de

WakenitzMan: Sorge wegen Verkrautung

Organisator: „Pflanzen werden immer mehr“ – Schwimmer bekommen DLRG-Begleitung.

LÜBECK. Sie schwimmen 14 Kilometer durch die Wakenitz, hoch konzentriert, nur einen Gedanken im Kopf: schnell – oder überhaupt – am Ziel anzu-kommen. Die Teilnehmer des WakenitzMan in Lübeck sind schon seit Monaten im Training für das beliebte Event. Bei dem Sportereignis haben die Schwimmerinnen und Schwimmer aber mit einer besonderen Widrigkeit zu kämpfen: Wasser-pflanzen.

„Die Verkrautung der Wakenitz ist ein riesiges Thema bei uns“, sagt Tobias Klotz, Organisator des WakenitzMan vom Lübecker Verein Tri-Sport. „Ich trainiere ja auch privat in der Wakenitz und musste meine Strecken wegen der vielen Pflanzen schon anpassen.“

Unlängst ist es zu einem tragi-schen Vorfall in der Wakenitz gekommen. Ein 58-jähriger Kajak-fahrer ist gekentert – und nicht wieder zurück auf sein Kajak gekommen. Taucher der Lübecker Feuerwehr und der DLRG haben

den Mann stundenlang vergeblich gesucht. Das Problem: Wegen der vielen Pflanzen mussten sie ihre Suche immer wieder unterbrechen, um sich selbst von den Wasserpflanzen zu be-

freien. Auch das mobile Sonar-gerät funktionierte nicht wegen der wuchernden Pflanzen.

Der Teil der Wakenitz zwischen Rotenhusen und Müggebusch ist laut Tobias Klotz klarer,

danach wird es trüb und verkrautet. „Wir schauen mit wachsender Sorge auf das Problem. Wir haben in den vergan-gen Jahren ganz klar festge-stellt, dass die Verkrautung in

der Wakenitz stark zunimmt. Es ist immer schlimmer geworden, absolut“, sagt Klotz, der aber für den kommenden WakenitzMan keine großen Probleme für Schwimmer sieht. „Unsere Faustregel lautet: Wo Fahrgast-schiffe durchkommen, schaffen es auch Paddler und Schwim-mer.“

Damit es beim WakenitzMan am 30. August nicht zu tragi-schen Zwischenfällen kommt, haben die Organisatoren ein Si-cherheitskonzept entwickelt. „Jeder Schwimmer wird von einem Boot begleitet. Das ist nicht nur wegen der vielen Was-serpflanzen und der Sicherheit für die Athleten im Allgemeinen, sondern auch, damit die Schwimmer auf dem richtigen Weg bleiben“, sagt der WakenitzMan-Organisator. „Außer-dem werden die Schwimmer auch von der DLRG begleitet. Ich denke, mit dem Sicherheitskon-zept werden wir gut fahren, ich mache mir da keine Sorgen.“



Viele Schwimmer in der Wakenitz: Die wuchernden Wasserpflanzen im Fluss machen den Wakenitz-Organisatoren Sorgen. Foto: Oliver Schmidt

Eröffnung Foto-Ausstellung

LÜBECK. Am morgigen Sonnt-ag, 23. August, wird ab 15 Uhr die Foto-Ausstellung „Verlassener Friedhof – Opuszczone Cmentarz“ von Michael Haydn auf dem Vorwerker Friedhof, Kapelle 2, eröffnet. Durch Zufall entdeckte der Fotograf Michael Haydn einen verlassenen Friedhof in einem verwunschenen Wald in der Nähe des polnischen Ortes Krzy. Seitdem machte er es sich zur Aufgabe, derartige Friedhöfe aufzuspüren und in at-mosphärischen Fotos zu doku-mentieren. Seine leisen, viel-

schichtigen Bilder zeigen das Verborgene, fangen subtil die Traurigkeit und das Leid des Krie-ges auf polnischer und auf deut-scher Seite ein und ziehen den Betrachter hinein in die wechsel-volle Geschichte beider Länder. Sie zeugen aber auch vom Res-pekt der Lebenden gegenüber den Toten und von der Kraft der Natur. Seine Fotos wollen ver-söhnen und ein Zeichen für ein tolerantes Miteinander setzen. Sie plädieren für die Vergäng-lichkeit von Hass. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Messtexte mit Tango Nuevo

LÜBECK. Die Bodelschwingh-Kantorei der Laurentiusgemein-de Lübeck führt am 13. Septem-ber ab 17 Uhr in der Bodel-schwingh-Kirche, Richard-Wag-ner-Straße 95, Martin Palmeris „Misa a Buenos Aires“ auf. Die sogenannte Tango-Messe verbind-et den lateinischen Messtext mit

den Klängen des Tango Nuevo. Es musizieren die Bodelschwingh-Kantorei, ein Streichquintett so-wie Julia Hallmann (Mezzosop-ran), Antje Steen (Bandoneon) und Olga Mull (Klavier) unter der Leitung von Sven Fanick. Eintritt: 20 Euro, ermäßigt 12 Euro. Kar-ten gibt es an der Abendkasse.

Sommerfest mit Bello & Co.

LÜBECK. Zum Sommerfest im Lübecker Tierheim laden alle Mitarbeitenden für Sonntag, 30. August, ab 11 Uhr auf das Ge-lände des Tierheims, Reseberg-weg 20, ein. Dort können die Be-sucherinnen und Besucher einen entspannten Tag verbringen und sich über viele „tierische“ The-men informieren. Unter ande-rem wird ein Hundetrainer vor Ort sein, Hundesportvereine prä-

sentieren sich genauso wie eine Hunderettungsstaffel. Außer-dem berichten Hundephysiothe-rapeuten von ihrer Arbeit. Es gibt einen Flohmarkt, ein besonderes Kinderprogramm, Führungen, Live-Musik und natürlich Snacks und Getränke. Über Kuchen-spenden (bis 10.30 Uhr) freuen sich die Veranstaltenden. Das Sommerfest geht bis 16 Uhr, der Eintritt ist frei.

Cornelia Funke kommt

LÜBECK. Am Donnerstag, 10. September, ist die Bestseller-Autorin Cornelia Funke erneut zu Gast in Lübeck. Ab 17 Uhr präsentiert sie im Günter Grass-Haus ihr neues Kinderbuch „Emma glaubt nicht an Feen“. Darin geht es um die elfjährige Emma, die von verärgerten Feen auf die Größe einer Maus geschrumpft wurde und mithilfe der Distel-, der Löwenzahn- und der kleinen Glockenblu-menfee versucht, ihren Weg nach Hause zu finden. Dabei

lernt sie, mit Tieren und Pflan-zen zu sprechen und beschließt, das bedrohte Land der Feen zu schützen. Die Veranstaltung wird mode-riert vom Direktor des Günter Grass-Hauses Dr. Jörg-Philipp Thomsa. Kinderfragen aus dem Publikum sind sehr willkom-men. Die Teilnahme beträgt 12 Euro, ermäßigt bzw. für Kinder 6 Euro. Tickets sind im Mu-seumsshop oder online unter <https://grass-haus.de> erhält-lich.

BIRKEN APOTHEKE NUSSE

Online Shoppin Vor Ort kaufen

Interessante Themen und Beratungsthemepunkte

QR Code

App downloaden und Rezept direkt einlösen.

Einfach QR-Code scannen und sicher reservieren. www.apotheke-nusse.de

Birken Apotheke Nusse
Inhaberin: Annette Steglich e.Kfr.
Kirchstraße 6A · 23896 Nusse

Flexibel und zuverlässig

Persönlich Bote Abholautomat

Drahtesel

Fahrräder und mehr...

Drahtesel ist für jeden da – Fahrräder für die ganze Familie!

Lübecker Straße 31 · 23611 Bad Schwartau · 0451 4812590 · drahtesel-fahrrad.de